

Zerstörung und Wiederbelebung

Münchner Kulturbauten in der Nachkriegszeit

München
Donnerstag, 9. Mai 2019
15.00 Uhr

Geschichte

Gestaltung: TreitnerDesign GbR, München

Anmeldung

Wir bitten um schriftliche Anmeldung auf anhängender Karte bzw. per Fax oder Internet.

Anmeldeschluss: Montag, 6. Mai 2019

Die Anmeldung ist verbindlich und gilt als angenommen, wenn unsererseits keine Absage erteilt wird.

Die Eintrittskarten zum Preis von € 14,- (Schüler und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr € 7,-) werden an der Abendkasse verkauft.

Mandlstr. 23 · 80802 München
U3/U6 Münchner Freiheit
Tel.: 089 / 38 10 20 · Fax: 089 / 38 10 21 03
info@kath-akademie-bayern.de



Aus den Publikationen der Akademie

Reihe „Romano Guardini Werke“:

G 07 Welt und Person. Versuche zur christlichen Lehre vom Menschen € 17,50

G 08 Gebet und Wahrheit. Meditationen über das Vaterunser € 17,50

G 28 Stationen und Rückblicke / Berichte über mein Leben € 24,50

G 34 Glaubenserkenntnis. Versuche zur Unterscheidung und Vertiefung € 18,50

G 39 Dantes Göttliche Komödie. Ihre philosophischen und religiösen Grundgedanken € 32,80

G 44 Die religiöse Offenheit der Gegenwart. Gedanken zum geistigen und religiösen Zeitgeschehen € 14,90

Werke Guardinis als Taschenbücher:

TB 364 Der Sonntag, gestern, heute und immer € 9,95

TB 399 Briefe über Selbstbildung € 9,95

TB 430 Der Tod des Sokrates. Eine Interpretation der platonischen Schriften Euthyphron, Apologie, Kriton und Phaidon € 13,95

TB 511 Vom Sinn der Schwermut € 9,95

TB 554 Über das Wesen des Kunstwerks € 8,95

Möglichkeit zur Buchbestellung

Welt und Person. Versuche zur christlichen Lehre vom Menschen G 07 € 17,50

Gebet und Wahrheit. Meditationen über das Vaterunser G 08 € 17,50

Stationen und Rückblicke / Berichte über mein Leben G 28 € 24,50

...

Alle unsere Publikationen finden Sie auf der Homepage www.kath-akademie-bayern.de

Inmitten von Schutt und Asche, inmitten von Wohnungsnot und Flüchtlingselend, von Versorgungsnöten und der Sorge um die Kriegsgefangenen, umgeben von politischer Verunsicherung und weltanschaulicher Desorientierung war es alles andere als selbstverständlich, dass man sich in München in den Jahren nach 1945, konfrontiert mit der Alternative Wiederaufbau oder Neubau, für den so bezeichneten „Münchener Weg“ entschied. Mit dem Sieg der Traditionalisten über die Modernisierer war eine politische Grundsatzentscheidung getroffen, deren Analyse auch heute noch lohnt, wurden dabei doch Weichenstellungen getroffen, die das Münchner Stadtbild im allgemeinen und die kulturelle Infrastruktur der Landeshauptstadt im besonderen bis in unsere Gegenwart herein prägen.

Zeitgenössische Prognosen sprachen von einem halben Jahrhundert, das es bis zum Abschluss des Wiederaufbaus dauern würde – und hatten damit, wie wir heute wissen, gar nicht so unrecht.

Ein Blick auf diese Zerstörungs- und Wiederbelebungs-geschichte leistet einen wichtigen Beitrag zur Münchner Stadtgeschichte einerseits und zur historischen Topographie der Haupt- und Residenzstadt andererseits.

Kurt Falthäuser
Hans-Michael Körner

Donnerstag, 9. Mai 2019

Gelegenheit zu einem Imbiss
(ab einer Stunde vor Beginn)

15.00 Uhr
Begrüßung

- **Zur Einführung: Die Dimensionen der Zerstörung und die finanziellen Herausforderungen**
Prof. Dr. Kurt Falthäuser,
Bayerischer Staatsminister der Finanzen a.D.

- **Bayern nach 1945 – Prioritäten und Notwendigkeiten**
Ein Gespräch zwischen
Prof. Dr. Hans-Michael Körner,
Professor em. am Historischen Seminar der LMU München,
und
Prof. Dr. Hermann Rumschöttel,
Generaldirektor a.D. der Staatlichen Archive Bayerns

- **Denkmalschutz in einer zerstörten Stadt: Möglichkeiten und Alternativen**
Prof. Dipl.-Ing. Architekt Mathias Pfeil,
Generalkonservator des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege

16.45 Uhr
Imbisspause

- **Die Münchner Residenz: 70 lange Jahre des Wiederaufbaus**
Prof. Dr. Kurt Falthäuser

- **Jüngste Interventionen an Klenzes Königsbau**
Dr. Hermann Neumann,
Referent in der Bauabteilung der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen

- **Der lange Weg vom Lusthaus zur Staatskanzlei**
Dr. Lothar Altmann,
Kunsthistoriker, Lektor, Publizist

19.30 Uhr
Schlussdiskussion

20.30 Uhr
Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsleitung:
Prof. Dr. Kurt Falthäuser
Prof. Dr. Hans-Michael Körner

Moderation:
Dr. Katharina Weigand,
Akademische Oberrätin am Universitätsarchiv München

Organisation:
Stephan Höpfinger,
Studienleiter, Katholische Akademie in Bayern

Anmeldung zur Veranstaltung

Zerstörung und Wiederbelebung. Münchner Kulturbauten in der Nachkriegszeit

am Donnerstag, 9. Mai 2019, ab 15.00 Uhr, in München

Bitte in BLOCKSCHRIFT ausfüllen.

Name(n)

Anschrift

Telefon

E-mail

Es wird eine Anmelde-liste erstellt.